

Montag  
21.09.2015  
Ausgabe 4/2015



## CAMP NEWS

### Sportlich betrachtet

#### Artikelübersicht:

Einleitung	1
Agenda Montag	2
Lageplan	3
Wie war das?	4
Impressionen	5-6
Ytria	7
Referenten	8-9
Sessions	10-11
Ernst wird witzig	12

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

wir begrüßen Sie und Euch zum AdminCamp hier in Gelsenkirchen und wünschen drei tolle und ereignisreiche Tage.

Die Ferienzeit und die herrlich langen Sommertage sind vorüber. Der berufliche Alltag hat uns wieder. Doch, geblieben ist die Gewissheit, dass wir in bester Urlaubslaune neben viel Entspannung auch erstaunlich aktiv sein können. Motiviert setzen wir uns am Badeort in ein Kanu und paddeln einfach los. Wir gehen Tauchen, Kitesurfen oder meistern höchst sportlich die Fünftagetour in den Alpen.

Und jetzt? Der gute Vorsatz, regelmäßig ein bisschen Sport zu machen, bleibt (bei vielen von uns) graue Theorie. Klar, die Tage sind vollgeladen mit tausend wichtigen Dingen. Und klar, wer hat schon Lust ständig mit dem eigenen „Schweinehund“ zu kämpfen? Die Freizeit lässt sich auch so locker verplanen: Mit Freunden, Familie oder gemütlich vor Laptop und TV. Etwas Nettes fällt uns schon ein. Langeweile kommt selten auf. Und sag' mal einer, Sport würde uns nicht interessieren! Ganz im Gegenteil. Sportevents in allen Facetten: WMs, Champions League oder die „verlorene“ Basketball-EM. Wie waren wir vom deutschen Team mit NBA-Star Nowitzki enttäuscht! Life must go on. „Unserer Elf“ in der Fußball-Bundesliga halten wir ja auch die Treue. Und selbst die höllische Pyrenäen-Etappe zum Col du Tourmalet zuletzt bei der „Tour der France“ zollt unseren Respekt. Das kostet Zeit! Der „Schweinehund“ chillt derweil wohlgenährt und genießt das süße Abhängen.

Was nicht ist, das kann ja noch werden. Manchmal hilft ein erster Impuls! Deshalb haben wir das Konzept für das AdminCamp ein wenig geändert. Unsere Agenda ist wieder gespickt mit vielen interessanten Sessions. Aber mit einer Speed-Sporting-Session zu Beginn der Essenspausen haben wir Bewegung in unser Programm gezaubert. Wer Lust hat, ist herzlich eingeladen, mitzumachen. Der Sponsor informiert zudem rund um das Thema Gesundheit und Fitness für eure Server. Versprochen: Danach schmeckt das Essen umso besser.

Wir wünschen allen einen spannenden Montag!

Rudi und das Camp-Team



**Organisation:**

**M. Knegt-Gozdzik**  
Karl-Gerharts-Str 23  
58239 Schwerte  
Kontakt:

Tel: 023 04/25 484 35  
Fax: 023 04/25 484 25  
[Info@AdminCamp.de](mailto:Info@AdminCamp.de)



Informationstechnologie Effizient Einsetzen

**ITEE**  
**Informations-**  
**Technologie Effizient**  
**Einsetzen**

Sandkrugweg 57a  
22457 Hamburg  
Kontakt:  
Tel: 040/55 00 98 46  
Fax: 040/55 00 98 47  
[Info@itee.de](mailto:Info@itee.de)



onvice  
Internet & Groupware  
Consulting oHG  
Daruper Strasse 13  
48301 Nottuln  
Kontakt:  
Tel: 02502 - 226 90 80  
[info@onvice.de](mailto:info@onvice.de)

## Montag 21 September

10:30 - 10:50	<b>Begrüßung und Einführung</b> - Rudi Knegt				10:30 - 10:50	
10:50 - 11:50	<b>KeyNote</b> - IBM Bluemix für Administratoren mit Schwerpunkt auf XPages - Niklas Heidloff				10:50 - 11:50	
11:50 - 12:30	<b>SpeedAgendaing</b> - diverse Referenten zeigen eine Vorschau + Speedsporting Intro				11:50 - 12:30	
12:30 - 14:00	<b>Mittagessen und Networking</b>				12:30 - 14:00	
14:00 - 15:30	<b>Track 1</b> Session 1 Understanding IBM Notes Client Structure - Alexander Novak	<b>Track 2</b> Session 1 IBM Docs - HowTo - Thomas Schneider	<b>Track 3</b> Session 1 IBM Connections Administrieren - Christoph Stöttner	<b>Track 4</b> Session 1 Neues zu Sametime 9 - Frank Altenburg und Bernd Schindler	<b>Hands-On 1</b> 1. Schritte WAS - Daniel Reichelt	14:00 - 15:30
15:30 - 16:00	<b>Kaffeepause und Networking</b>				15:30 - 16:00	
16:00 - 17:30	<b>Track 1</b> Session 2 Traveler Admin - Grund-lagen, Troubleshooting - Torsten Link	<b>Track 2</b> Session 2 Benutzerverwaltung mit dem D-U-M - Andreas Artner und Denny Sternberg	<b>Track 3</b> Session 2 SAML and Authentication sharing in Domino 9 - Andrew Pollack	<b>Track 4</b> Session 2 Going Cloud - warum und wie? - Christoph Adler	<b>Hands-On 2</b> Apache als Reverse Proxy für Domino - Stephan Kopp	16:00 - 17:30
17:30 - 19:00	<b>Abendbuffet und Networking</b>				17:30 - 19:00	
19:00 - 23:00	<b>Offene Diskussion mit den Referenten + Speeddemoing &amp; Bilder Spass</b>				19:00 - 23:00	



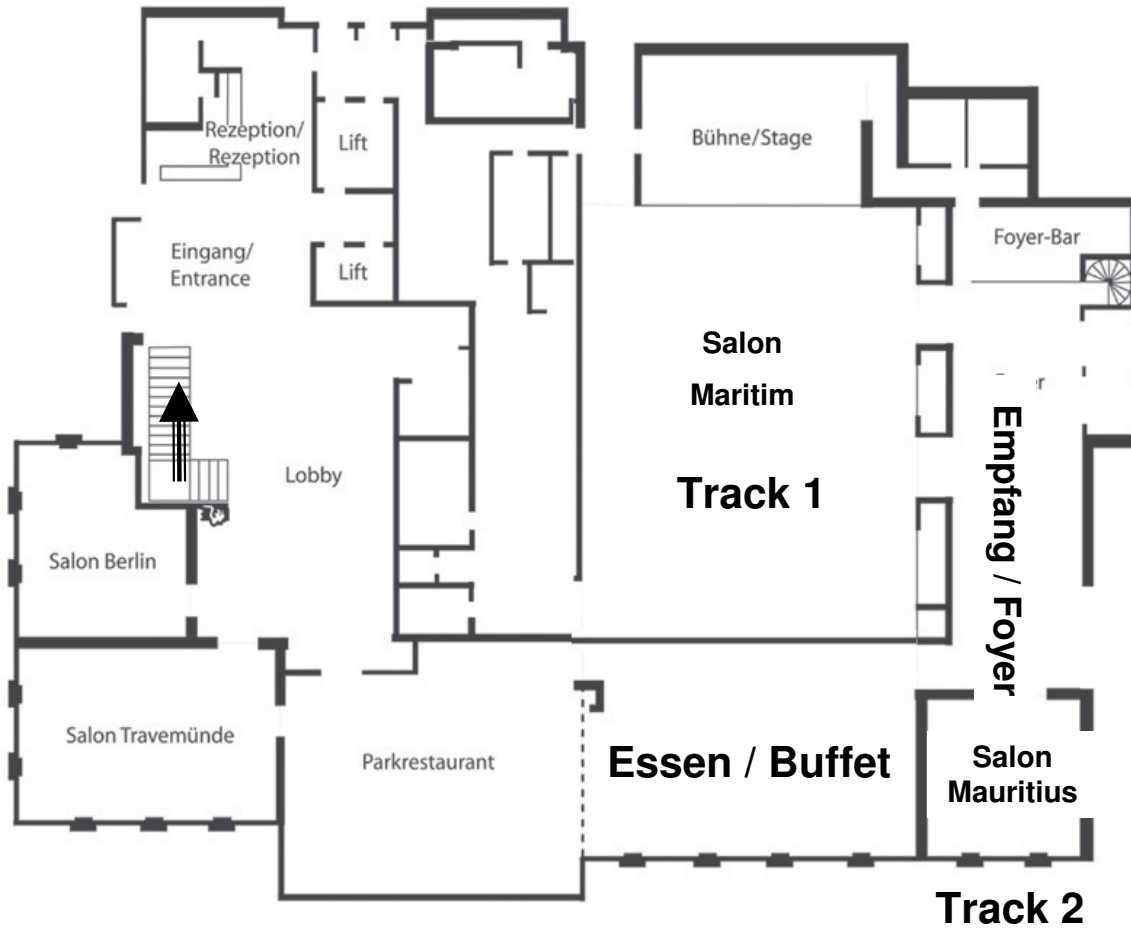


# Raumplan Maritim



## Erdgeschoss

## Etage 1



## Wie war das noch ?

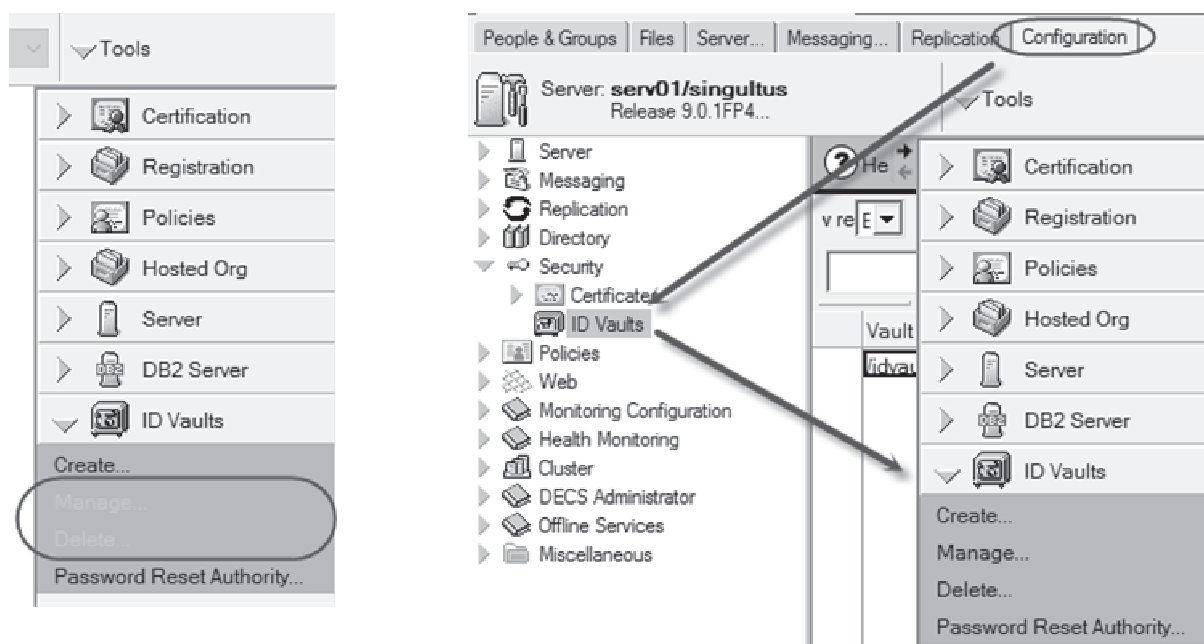
IDVault Management Funktionen sind ausgegraut

Nach dem Öffnen des AdminClient sind die Funktionen "Manage" und "Delete" im Tab Configuration -> Tools -> ID Vaults ausgegraut.

Man kommt and diese Funktionen heran, wenn man über den Navigator iim AdminClient über Security den Punkt ID Vaults auswählt.

Danach kann man den zu bearbeitenden IDVault aus der Liste auswählen und die entsprechende Aktion ausführen.

[Ulrich Krause - Eknori]



## Weitere Weisheiten aus den Realen Leben:

Achtsam sein: Das ganze Geheimnis, sein Leben zu verlängern, besteht darin, es nicht zu verkürzen. (Ernst von Feuchtersleben)

Besser: Früher war sogar die Zukunft besser. (Karl Valentin)

Ausnahmen bestätigen die Regeln - oder schaffen einen neue (Ernst Reinhardt)

Nur einmal machte man mich sprachlos. Es war, als mich jemand fragte "Wer bist du?" (Kahlil Gibran)

Gib einem Pessimisten eine Bretzel, und er wird nur die Löcher sehen. (Sprichwort aus Griechenland)

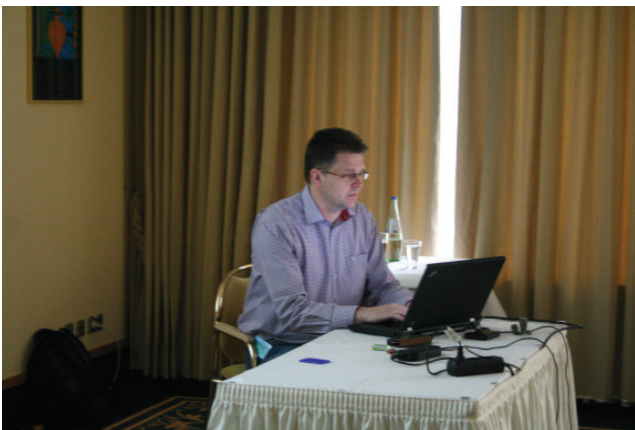
Man muss das als gegeben hinnehmen: Demokratie ist nie bequem (Theodor Heuss)

Nichts ist leichter, als die Problemen zu lösen, die sich uns nicht stellen. (Nicolas Gomez Davila)

# Impressionen



# Impressionen





## Verbesserte Server Log und Volumen-Analyse – auch über mehrere Server!

• **Volume Analyzer:** Sehen und verstehen Sie die Nutzung, Replikation und zugehöriges Datenvolumen.

• **Log Analyzer:** Durchsuchen Sie die Logs mehrerer Server unter Zuhilfenahme verschiedenster Filteroptionen und analysieren Sie die Ergebnisse.

The screenshot displays the consoleEZ software interface with several windows open:

- Volume Analyzer:** A table showing network usage for various servers. The 'Grand Total' row shows: 3,896,872, 2,779,922, 801,032, 1,779,758, 2,356,236,109, 2,365,483,593.
- Log Analyzer:** A window showing event descriptions with filters for 'Originating Server', 'Severity', and 'Description'. It lists events from Acme01/ACME (334) and Acme02/ACME (208).
- Dashboard:** A summary table of server error statistics.

Server Name	Count	0	1,286	922	140	Last Highest Error Date	First Error Date
Acme01/ACME	8	0	1,286	922	140	08/14/2014 01:19:20 PM	08/11/2014 06:01:44 AM
Acme03/ACME	0	0	170	193	41	08/14/2014 01:13:37 PM	08/13/2014 04:27:25 AM
Acme02/ACME	0	0	170	53	41	08/14/2014 01:15:46 PM	08/13/2014 04:28:05 AM

• **Konsolen:** Probieren Sie gleichzeitig mehrere Serverkonsolen. Benutzen Sie verschiedene mächtige Filteroptionen und Farben, um Fehler in Echtzeit zu identifizieren.

• **Dashboard:** Profitieren Sie von einer Zusammenfassung aller offenen Serverkonsolen. Auf einen Blick sehen Sie sowohl die höchste Priorität der zuletzt aufgetretenen Fehler pro Server als auch Zähler

- Durchsuchen Sie Ihre Logdatei um ganz schnell Ereignisse zu identifizieren, suchen Sie z.B. nach gegebenem Zeitraum, Typ, oder nach einer bestimmten Zeichenkette
- Analysieren Sie Ihre Protokolle in einer, mächtigen Oberfläche.
- Analysieren Sie das Volumen bezüglich Useraktivitäten, Replizierungsabläufe oder Passtruerverbindungen und fassen Sie die Ergebnisse zusammen. Profitieren Sie von den schnellen und einfachen Export-Fähigkeiten

...und noch vieles mehr!

Probieren sie consoleEZ für 30 Tage!  
[www.ytria.com/consoleEZ](http://www.ytria.com/consoleEZ)

Falls Sie Fragen haben oder die Tools probieren möchten, kommen Sie an unserem Stand vorbei oder senden Sie uns eine email, gerne auch in Deutsch: [emea@ytria.com](mailto:emea@ytria.com)



## Referenten Seite 1



Throughout his career, Niklas Heidloff has always been a champion of innovative application development and an active supporter in the open source software community. After helping drive the success of a German startup, Niklas accepted a position with IBM as a software architect and spent the next years traveling internationally, invigorating developer communities around various social and mobile technologies. In his current role, Niklas is a Developer Advocate in IBM's Emerging Internet Technologies group, where he is helping educate developers on new cloud based application development tools and techniques. Niklas has a degree in Business Computing from the Universität Paderborn and has worked as both the Technical Committee Chair and a member of the Board of Directors for the open source organization OpenNTF.org. When he's not traveling, Niklas enjoys spending time with his wife and his five children, learning new technologies, and sharing his latest technology discoveries on his site [heidloff.net](http://heidloff.net)



Alexander Novak, Informatik-Betriebswirt (VWA), ist seit 2000 bei edcom als System Administrator, Consultant sowie als Trainer tätig. Seine Schwerpunkte umfassen die Bereiche Domino Notes, Websphere Application und Portal Server, die Collaboration Lösungen sowie Security- und mobile Kommunikationslösungen. Alexander Novak ist u.a. als IBM Certified Advanced System Administrator für Domino Notes 8.5, Sametime und Quickr zertifiziert. Als IBM Certified Instructor wird er regelmäßig in der Kategorie "Best Mastery of Lotus Courseware" während der Lotusphere in Orlando ausgezeichnet. Als Domino/Notes-Administrator ist Alexander Novak seit 1997 aktiv. <http://www.Edcom.de>



Thomas Schneider arbeitet seit 1991 als Berater, Trainer, Entwickler und Administrator und seit 1995 mit Lotus Notes. Er ist selbständig und arbeitet in Projekten mit Technologie-Partnern zusammen, um ganzheitliche Lösungen anbieten zu können. Durch seine Arbeit bei verschiedenen Lotus Notes- Lösungsanbietern kennt er den deutschsprachigen Markt und die Produkte sehr detailliert. Ein wesentliches Thema der von ihm entwickelten Lösungen sind Schnittstellen zwischen Lotus Notes und ERP-Systemen, Office-Lösungen, CAD-Anwendungen und Monitoring-Anwendungen. Neue Technologien schnell und einfach nutzbar zu machen und in bestehende Umgebungen zu integrieren ist seine tägliche Herausforderung.



Christoph Stöttner ist als Senior Consultant für IBM Connections, IBM Sametime und IBM Domino bei panagenda tätig. Seine Schwerpunkte liegen in der Planung und Durchführung von Infrastruktur Projekten im ICS Umfeld (10+ Jahre). Für Domino / Notes ist Christoph Stöttner ab Domino 5 bis einschließlich 9 zertifiziert. Seine Erfahrungen liegen insbesondere auf der Betreuung und Durchführung von Projekten in den Bereichen Domino-Updates und Migrationen, Performance Tuning und Troubleshooting von Domino und Connections Implementierungen. IBM Champion für ICS, Sprecher auf der IBM ConnectED, IBM Connect und weiteren Events wie Engage, ICSUG, Dannotes, ICONUK und der Social Connections <http://www.panagenda.com>



Stephan Kopp ist Senior Consultant bei FRITZ & MACZIOL. Er arbeitet seit 13 Jahren in der Infrastruktur Beratung und Entwicklungsprojekten rund um die IBM Notes/Domino Plattform und darüber hinaus. Sein Kundenstamm reicht von kleinen Unternehmen bis hin zu internationalen Großkonzernen. Stephan Kopp ist im Rhein-Main Gebiet ansässig und seit 2008 bei FRITZ & MACZIOL tätig.





## Referenten Seite 2



Bernd Schindler ist Diplom-Ingenieur und beschäftigt sich seit 1991 mit Lotus Domino/ Lotus Notes im Bereich der Anwendungsentwicklung und Systemadministration. Als Projektmanager arbeitete er seit 1995 bei Lotus Professional Services / IBM Softwareservices for Lotus in verschiedenen Kunden-Projekten. Als IT-Architekt in der IBM Softwaregroup arbeitet er momentan im Bereich Lotus Domino- und Portalprodukte und betreut verschiedene Großkunden sowie Kunden des Mittelstandes und IBM Businesspartner. <http://www.Lotus.de>



Daniel Reichelt setzt sich seit über 15 Jahren mit dem Thema Groupware und Collaborations auseinander. Zu seinen Schwerpunkten zählen Cloud Computing, Software-as-a-Service (SaaS), Unified Communications and Collaboration (UCC) und Social Software. Er ist zertifizierter Administrator für IBM Notes & Domino, IBM Connections Cloud (ehemals IBM SmartCloud for Social Business) und IBM Connections Chat & Meetings (ehemals IBM Sametime). Bereits seit dem Jahr 2003 vermietet sein Unternehmen SynCoTec Software an Geschäftskunden. Seit Frühjahr 2015 ist er im Vorstand der DNUG Usergroup <http://www.dnug.de> engagiert  
Webprofil: <http://daniel.reichelt.name>



Torsten Link ist seit 1996 (Notes 4.5) im Dunstkreis von Lotus Notes und Konsorten unterwegs.  
Seit 2001 ist er als Consultant bei der Bechtle AG in diesem Bereich tätig und betreut seine Kunden in den Bereichen Administration, Entwicklung und Planung.  
Während seiner Zeit hat er umfangreiche Erfahrungen in der DB- Entwicklung (Notes, Web, xPages) gesammelt, aber auch zahlreiche Migrationen (Updates auf neue Notes- Versionen aber auch Migration andere Mailsysteme (z.B. Exchange) -> Domino) begleitet und Umgebungen bei Kunden geplant und administriert. Er beschäftigt sich ausserdem mit den ganzen Companion Products (Quickr, Sametime, Traveler), sowie mit verwandten Themen wie Blackberry-Administration, Mobile Device Management und Viren- / Spamschutz (direkt auf Domino oder vorgeschaltet in Form von ClearSwift Appliances). Web-Site: <http://www.bechtle.com>



Frank Altenburg ist Zertifizierter IT Spezialist und für das IBM Software Accelerated Value Programm im Aussendienst tätig. Frank hat mehr als 12 Jahre Erfahrung mit den Lotus Produkten, überwiegend durch Vor-Ort Einsätze bei Kunden. Er hat fundierte Kenntnisse in Domino Administration, Messaging, Clustering IBM Lotus QuickR und WebSphere.  
Seit mehr als 10 Jahren hat sich Frank auf die Lotus Sametime Produktfamilie spezialisiert - Server, Client, Gateway, EMS, Advanced, 8.5.x, Architektur Design, Deployment, Administration und Fehlersuche. Als führendes Mitglied der Europäischen Sametime Gemeinschaft ist Frank ein absoluter Experte im Lotus Sametime Umfeld und hat bereits bei der Lotusphere 2008, 2009 & 2010, bei der Lotus Technical Academy in Australien 2008 & 2009 sowie vielen weiteren Veranstaltungen weltweit präsentiert.



## Heutige Sessions - Seite 1

### OpeningSession

#### IBM Bluemix für Administratoren mit Schwerpunkt auf XPages - Niklas Heidloff

Bluemix Ueberblick , Deployment Strategien, Logs und Monitoring

### Session 1

#### Track 1 - Understanding IBM Notes Client Structure - Alexander Novak

Warum starten meine IBM Notes Clients nicht? Wo finde ich die notwendigen Protokolle oder Abhängigkeiten dazu? Diese Session zeigt Ihnen die Details der IBM Notes Client Datenstruktur auf, wo sich welche Dateien verstecken, wofür diese Dateien notwendig sind und worauf Sie vor allem in Verbindung mit Eclipse achten müssen.

#### Track 2 - IBM Docs - HowTo - Thomas Schneider

Dokumente gemeinsam bearbeiten. Das geht mit IBM Docs. Wie man eine Umgebung aufbaut und die vorhandenen Hürden umschiffet, zeige ich in einem Vortrag.  
Natürlich inklusive IBM Connections Integration

#### Track 3 - IBM Connections Administrieren - Christoph Stöttner

IBM Connections ist installiert und Sie wollen es weiter betreiben? Was sollten Sie beachten um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Regelmässige Benutzersynchronisation, Maintenance der Datenbanken und Analyse der Logdateien sind wichtig um einen möglichst reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Ich zeige Ihnen Skripte und Tasks die regelmässig durchgeführt werden sollten und Zusammenhänge mit LDAP, die eine Anmeldung an Connections behindern.

#### Track 4 - Neues zu Sametime 9 und wie man Sametime im Unternehmen attraktiver machen kann - Integration in Notes und Connections - Frank Altenbrug

IBM Sametime 9 ist nun schon seit eineinhalb Jahren erfolgreich auf dem Markt. Die Entwicklung geht aber ständig weiter. Es gibt inzwischen einige neue Module, die die Integration in IBM Connections und mit anderen IBM Produkten ermöglichen und verbessern. In dieser Session wird ein Ausblick gegeben, was in nächster Zeit geplant ist und welche Integrationsmöglichkeiten es gibt.

Zudem soll in diesem Vortrag gezeigt werden wie man durch erweiterte Konfiguration sein IBM Sametime System ansprechender, schöner und runder macht, so dass es bei den Benutzern besser ankommt und zu mehr Akzeptanz führt.

#### Hands-on1 - IBM Websphere Application Server Installation und Wartung - Daniel Reichelt

Für viele IBM Software Produkte benötigt man als Unterbau einen IBM Websphere Application Server (WAS). Alleine für die hier auf dem AdminCamp behandelten Produkte IBM Connections, IBM Sametime, IBM Docs, IBM Mobile Connect, IBM Cognos Metrics ist eine WAS Installation vorausgesetzt. In dieser Hands-On Session zeigen wir, wie man einen aktuellen WAS 8.5 Server installiert und wartet, welche Installationspakete und Fixes man verwendet und wie man sie einspielt.

Damit alle Teilnehmer die Installation selber mit nachvollziehen können, wird ein Laptop mit Minimum 4 GB - Ideal 8 GB RAM und die Installation der Virtualisierungssoftware VirtualBox (<https://www.virtualbox.org/>) vorausgesetzt. Eine virtuelle Maschine und die Software zur Installation wird zur Verfügung gestellt.



## Heutige Sessions - Seite 2

### Session 2

#### Track 1 - Traveler Administration - Grundlagen, Troubleshooting - Torsten Link

Eine Traveler- Installation geht erfahrungsgemäß von "Test" in "Produktiv" in Stunden.

Diese Session hilft Euch dabei, Euren Traveler zu verstehen:

Aus welchen Komponenten besteht eine Travelerinstallation, wo können welche Einstellungen getroffen werden.

Nach den Grundlagen sehen wir, wie man ein Travelerproblem Troubleshooten kann.

#### Track 2 - Benutzerverwaltung automatisieren mit dem Domino User Manager - Andreas Artner und Denny Sternberg

Der Domino User Manager <http://openntf.org/main.nsf/project.xsp?r=project/Domino%20User%20Manager> stellt Webservices für die Administration von IBM Domino Benutzern zur Verfügung.

Das reicht von der Neuanlage eines Benutzers inkl. ID und Mailfile über Umbenennung, Passwort zurücksetzen, User deaktivieren bis hin zur Löschung. Die Funktionen sind weitgehend konfigurierbar. Durch die Verwendung von Webservices lässt sich der Domino User Manager nahtlos in eine bestehende Umgebung einbinden.

Von dem einfachen Aufruf der Webservices über PowerShell Skripte, die Verwendung in einer Tivoli Directory Integrator Fertigungslinie bis zu einer Integration in ein bestehendes Helpdesk oder Identity Management System ist alles möglich. Lernen Sie in dieser Session kennen welche Funktionalitäten der Domino User Manager bietet, wie diese Funktionen konfigurierbar sind und wie sie wenn nötig erweitert werden können.

Anhand von Beispielen aus der Praxis zeigen wir Ihnen wie der Domino User Manager in eine bestehende IT Landschaft integriert werden kann und Ihnen so das Leben als Administrator erleichtert.

#### Track 3 - Understanding the SAML and Authentication sharing in Domino 9 - Andrew Pollack

Find out how to authenticate with your IBM Domino Server from another trusted source. We'll touch on several techniques but focus the most on "SAML". Come understand how to pick right standard for authentication sharing, and learn what things to watch out for with each. We'll include extra emphasis on configuring SAML in Domino 9.

#### Track 4 - Going Cloud - warum und wie? - Christoph Adler

On premises, private, public, hybrid ... welche Möglichkeiten gibt es, wie trifft man die richtigen Entscheidungen und wie bereiten Sie sich am besten auf die Wolke - oder auch mehrere Wolken - vor?

Von IBM Notes und Domino, über Verse, das IBM Notes Browser Plugin, IBM Sametime und IBM Connections, bis hin zu SoftLayer machen wir einen Streifzug durch verschiedene Optionen und was es zu beachten gibt.

In diesem Vortrag wird erst ein High-Level Flug über die IBM Cloud genommen und dann technisch tief (zum Teil Step-by-Step) eine Migrationspfad gezeigt (inkl. möglicher Entscheidungen).

#### Hands-on 2: Apache als Reverse Proxy für Domino - Stephan Kopp

Den eigenen Anwendern Zugriff auf Mail und Applikationen auch von extern zu ermöglichen kann in manchen Fällen sehr umständlich sein, entweder für die Administratoren, oder für die Anwender.

Lernen Sie im Detail, wie sie einen Apache Reverse Proxy verwenden um Ihren Anwendern iNotes (IBM Verse) oder Notes Applikationen schnell, einfach und sicher zur Verfügung zu stellen. Ob sie nun zusätzlich eine Zwei-Faktor Authentifizierung einsetzen oder nicht, der Apache eignet sich für fast alle Szenarien.



## Ernst wird Witzig

Ernst und Theo unterhalten sich über Leistungen. Sagt der Ernst zum Theo. Wetten um 100 Euro das ich höher springen kann als das Hochhaus dort? Theo schaut ihm ungläubwüdig an, und sagt, gerne.. Ernst springt aus den stand 1 Meter hoch, und sagt dann: „Und lass jetzt das Hochhaus mal springen“

Ein 80-jähriger kommt in der Fahrschule: „Ich soll bei ihnen den Busführerschein machen!“  
Der Fahrlehrer ist erstaunt: „Warum das denn?“  
„Mein Arzt hat gesagt, in meinem Alter wäre es besser, wenn ich mit dem Bus fahren würde!“

Sagt der Personalchef: „Wir suchen einen fleißigen Person, der sich vor keiner Arbeit scheut und nie krank feiert“

Bewerber: „Dann stellen Sie mich ein, ich helfe ihnen suchen“

Ein Arzt studiert im Restaurant die Speisekarte. Dabei will der Ober bei der Auswahl behilflich sein: „Ich habe gepökelte Zunge, gedämpftes Hirn, Froschschenkel, saure Nieren...“

Der Arzt blickt auf: „Gut, kommen Sie gleich in meine Sprechstunde. Ich will nur rasch etwas essen“.

Der erfolglose Mittelstürmer steht im Himmel vor Petrus. Dieser erkennt ihm und fragt ihm völlig erstaunt: „Wie hast du denn das Tor gefunden?“

Paulchen: „Pappi, kriege ich zehn Euro, wenn ich dir ein Geheimnis verrate?“  
Papa: „Was für ein Geheimnis?“ Paulchen: „Wer mit Mami im Bett schläft, wenn du nicht da bist.“  
Papa: „Hier hast du das Geld, Wer ist es?“ Paulchen grinst und sagt: „Ich.“

Wütend schimpft der Vater: „Für ein derart miserables Zeugnis müsste es eigentlich Prügel geben“ – „Okay, Papi“, meint der Sohnemann. „Ich kann dir sagen, wo unsere Lehrer Wohnt.“

## Nachschlag gefällig?

- die Termine für das nächste Entwickler- und AdminCamp stehen schon!

**AdminCamp 2016**

19. September

- 21. September

Lust auf mehr?

Plätze jetzt  
schon sichern!!

[www.AdminCamp.de](http://www.AdminCamp.de)

**EntwicklerCamp 2016**

11. April - 13. April

-fundamental  
-essentiell  
-unentbehrlich

Jetzt vormerken!!!

[www.EntwicklerCamp.de](http://www.EntwicklerCamp.de)

